Forschungsprojekt zur mittelalterlichen Siedlungsgeschichte unserer Katastralgemeinden.

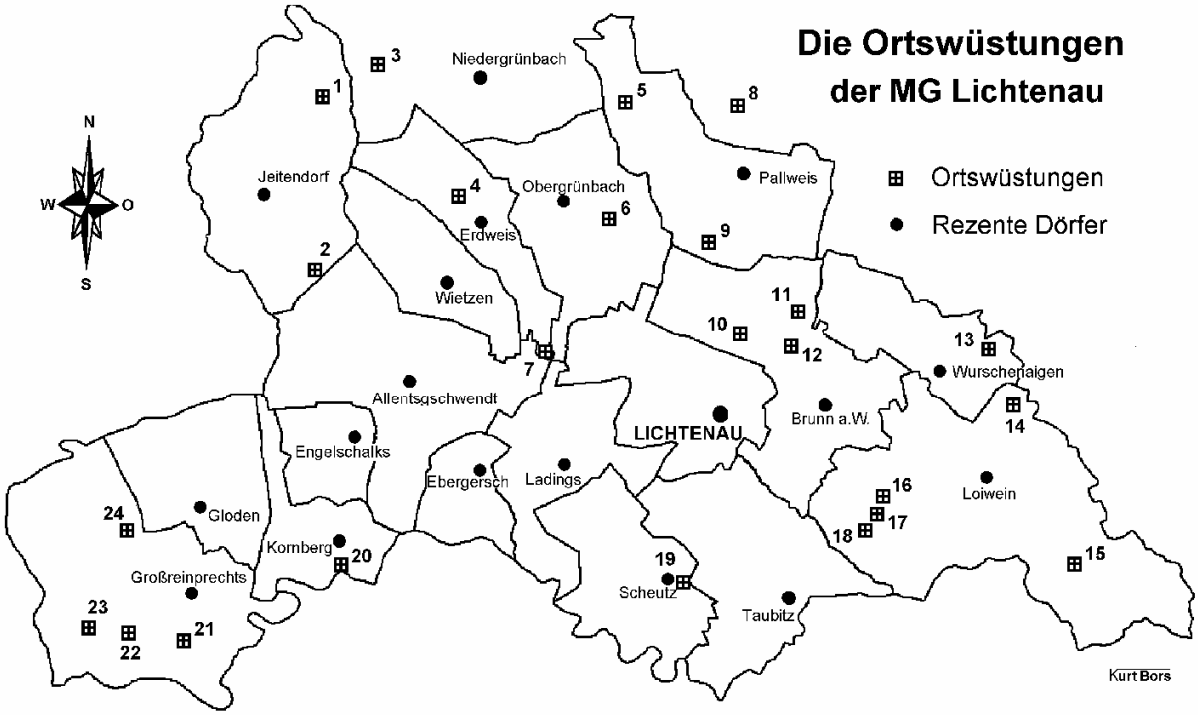
Derzeit wird fallweise an einem Projekt gearbeitet, das etwas Licht in die frühe Siedlungsgeschichte unserer Katastralgemeinden bringen soll. Dies ist ein Zeitabschnitt, der durch schriftliche Quellen kaum erfasst werden kann.

Voraussetzung dazu war die Erforschung der verschwundenen Dörfer und Kleinsiedlungen, die vor 400 – 800 Jahren in unserem Gebiet bestanden haben. Das im Rahmen des Instituts für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien von Dr. Kurt Bors durchgeführte Unternehmen brachte das erstaunliche Ergebnis, dass es 24 solcher Siedlungen in unserer Gemeinde gegeben hat, die meist nur mehr von einem Fachmann aufzuspüren sind. Die beigegebene Grafik zeigt die ungefähre Lage der in den 90er Jahren entdeckten Ortsplätze. Jene Orte, für die keine urkundliche Quelle existiert, wurden nach dem Flurnamen benannt.

Eine genauere Beschreibung mit Lageskizzen für jede Fundstelle ist unter dem Titel: Kurt Bors, Die verschwundenen mittelalterlichen Siedlungen in der Marktgemeinde Lichtenau bei Gföhl – Die Ergebnisse der geografisch-archäologischen Geländeforschung, in: Unsere Heimat, Zschr. d. Ver. f. Lk. v. NÖ., Jg. 72, 2001, Heft 1, 5-23, erschienen. Wer es noch genauer wissen will, findet in diesem Artikel auch die Hinweise, wo in den Fundberichten des Bundesdenkmalamtes die Meldungen mit Auflistung der Fundgegenstände zu finden sind.
Das Heft mit dem erwähnten Artikel kann zum Preis von € 5,09 beim Verein für Landeskunde von NÖ, 3109, St. Pölten, Landhausplatz 1, Tel. Nr. 02742/9005/12847 bestellt werden.

Dr. Kurt Bors hat bei den derzeitigen Untersuchungen, welche die bestehenden Dörfer betrifft, auch noch zwei weitere verschwundene Dörfer bei Ebergersch und Taubitz entdeckt. Diese werden mit dem Ergebnisbericht des gegenwärtig laufenden Projektes veröffentlicht.

Wer sich allgemein über die Forschung nach den verschwundenen Dörfern informieren will (in NÖ soll es rund 3.000 davon geben), findet die Seiten dazu im Internet unter www.univie.ac.at /wuestungsforschung.



1 Branneberch 2 Kirchsteigfeld 3 Grintdorf 4 Hortwines 5 Engelmannschlag 6 Alterstein 7 Rueckers 8 Rudweins 9 Lehmfeld 10 Auerbach 11 Altenberg 12 Grabel 13 Tellarn 14 Hiesgraben 15 Meislingfeld 16 Steirerhof 17 Ginzenbach 18 Taubitzfeldhof 19 Senghof 20 Chornberch-Meierhof 21 Grossreinprechts-Süd 22 Hofwiesen 23 Alfritzen 24 Hoffeld